

Zwischen den Kreisstädten Ebersberg und Erding



Tourenbeschreibung | SZ-Lesertouren

Diese entspannte Tour führt uns von der Kreisstadt Ebersberg durch den Ebersberger Forst, über Poing und Markt Schwaben an der Sempt entlang in die benachbarte Kreisstadt Erding.

Startbahnhof: Ebersberg **S4**

Zielbahnhof: Erding **S2**

Eignung: Tour mit einigen Anstiegen (212 Höhenmeter); zumeist auf Schotter-/Waldwegen oder separaten Radwegen (außer im Innenstadtbereich von Ebersberg und Erding); auch mit Radanhänger befahrbar; mehrere S-Bahnstationen entlang der Strecke, deshalb in Teilabschnitten auch gut mit Kindern möglich.

Tickets: Besonders günstig fahren Sie mit der Single- oder Partner Tageskarte für eine oder für bis zu fünf Personen einen ganzen Tag im jeweiligen Geltungsbereich.

Zusätzlich benötigen Sie für die Fahrradmitnahme in den S-Bahnen pro Fahrrad mit einer Reifengröße von über 20 Zoll eine Fahrrad-Tageskarte.

Weitere Informationen zum richtigen Ticket erhalten Sie unter: www.mvv-muenchen.de

Streckenlänge: 38,5 km

Einkehr-/Bademöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten:

- Hallenbad und Klostersee in Ebersberg
- Museum Wald und Umwelt, Ebersberg
- Ebersberger Alm (mit Aussichtsturm) und Forsthaus Hubertus
- Wildpark Poing
- Wörther Weiher (kleiner Abstecher)
- Hallenbad Erding und Naherholungsgebiet Kronthaler Weiher, Erding

Tourenbeschreibung

Unsere Tour von Ebersberg nach Erding starten wir auf dem Vorplatz des S-Bahnhofs Ebersberg. Diesen erreichen wir mit den S-Bahnlinien 4 und 6 sowie dem Regionalzug.

Wir folgen der zunächst immer der Radwegweisung in Richtung Erding/Forsthaus Hubertus. Dafür überqueren wir den Bahnhofplatz an der Fußgängerampel und gelangen in die Altstadtpassage. Sie führt uns zwischen dem Landratsamt und dem Ebersberger Einkaufszentrum EinZ bis zum Marienplatz. Diesen queren wir und folgen an seinem nordwestlichen Ende der Sieghartstraße bergan. Nach einiger Zeit knickt sie nach rechts ab, wir aber folgen geradeaus der Semptstraße und dem Richardisweg bis wir auf die Eberhardstraße

treffen. Diese queren wir und folgen ihr auf dem begleitenden Radweg ortsauswärts am Klostersee vorbei.

Wer möchte kann schon jetzt eine Pause an der Ebersberger Alm einlegen oder bei Fön den Blick auf das Bergpanorama vom Aussichtsturm oberhalb des Wirtshauses genießen.

Wir folgen weiter der Eberhardstraße/Schwabener Straße bis zur Abzweigung Richtung Sportpark. Die Radwegweisung in Richtung Erding führt hier von der Staatsstraße weg, hinter dem Gewerbegebiet auf der Sportparkstraße und der Anzinger Straße hindurch in den Ebersberger Forst.

Nach einiger Zeit gelangen wir an die Abzweigung zum Forsthaus Hubertus, das zu einem kleinen Abste-

cher einlädt. Wir folgen weiter der Anzinger Straße geradeaus durch den Forst bis wir ihn schließlich in Anzing verlassen. Am Tennispark von Sepp Maier vorbei folgen wir zunächst der Parkstraße, bis wir auf die Zornedinger Straße treffen. Dieser folgen wir rechts ein kleines Stück bis zur Ampel, dort biegen wir nach links ab in die Münchener Straße. Diese verlassen wir gleich wieder nach rechts in den Amselweg, dem wir folgen bis wir auf die Schulstraße treffen. Wir folgen ihr links auf dem begleitenden Radweg ortsauwärts in Richtung Poing. Wir überqueren die Autobahn und gelangen bald nach Poing hinein. Die Radwegweisung führt uns dort kurz von der Straße weg durch das Wohngebiet. Wir treffen wieder auf die Anzinger Straße und folgen ihr nach links bis sie endet.

An der Kreuzung biegen wir rechts ab und folgen der Wegweisung in Richtung Wildpark. Kurze darauf geht es wieder links und gleich wieder rechts, bevor wir dann geradeaus auf den Wildpark zu fahren.

Wir queren den Parkplatz und fahren vor dem Eingang zum Park nach links zu den Bahngleisen. Auf dem Schotterweg entlang der Bahnstrecke München – Mühldorf gelangen wir nach Markt Schwaben.

Dort biegen wir am Ende des Weges rechts ab und erreichen, am Feuerwehrhaus vorbei, die Herzog-Ludwig-Straße. Wir überqueren sie in Richtung Bahnhof. Dort können wir unsere Tour beenden oder aber weiter in Richtung Erding radeln.

Dazu folgen wir der Bahnhofstraße, biegen an ihrem Ende links in die Finsinger Straße. Bevor sie nach links abknickt, folgen wir halb gerade der Staudhamer Straße. Diese geht bald in einen Schotterweg über, dem wir weiter geradeaus folgen. Nachdem wir Grashausen rechts liegen gelassen haben, biegen wir nach links ab und überqueren die Flughafen-Tangente Ost (FTO).

In einer Schleife gelangen wir auf einen Schotterweg, der uns an der FTO entlang nach Norden führt. Nach einiger Zeit führt der Weg von der FTO weg und weiter an der ED 5 entlang bevor er endet und wir kurz der ED 5 in selber Richtung folgen. Am Kreisverkehr, den wir bald erreichen, nehmen wir die erste Ausfahrt und queren nochmals die Flughafen-Tangente. Wir lassen die Räder bergab laufen, bis wir die Bahnunterföh-

rung erreichen. Direkt hinter der Unterföhung geht es links in den Radweg und weiter bis zur S-Bahnstation St. Kolomann. Dort gelangen wir an die Staatsstraße 2080, die wir an der Ampel überqueren. Ein Radweg entlang der Straße führt uns in Richtung Wörth. Bevor wir die Sempt überqueren, biegen wir links ab und folgen einem Schotterweg an der Sempt entlang, in Richtung Niederwörth. Am Ende des Schotterwegs biegen wir rechts ab und kurze Zeit später wieder links – uns immer westlich der Sempt haltend. Über eine Brücke über die Sempt gelangen wir nach Niederwörth.

Am Ende der Straße biegen wir links ab und befinden uns nun auf dem Radweg "Durchs Erdinger Land" in Richtung Erding. Wir folgen wieder der Radwegweisung. An Singlding vorbei gelangen wir nach Pretzen hinein. Gleich nach Beginn des Ortes biegen wir links ab und folgen stets den Schildern Richtung Erding/Altenerding/Stadtmitte. Der Weg bringt uns über die Sempt und zweigt danach rechts auf die Lange Feldstraße nach Norden ab. Wir fahren direkt auf Altenerding zu.

Durch Altenerding hindurch folgen wir weiter der Radwegweisung. Von der Langen Feldstraße zweigt bald die Rotwandstraße ab, die zur Landgerichtsstraße wird und uns direkt auf den Hofmarktplatz führt. Dort biegen wir wiederum rechts ab und gelangen schließlich entlang der Ardeostraße an einen Kreisverkehr, den wir an der zweiten Ausfahrt verlassen. Die Haagerstraße führt uns nach Erding hinein. Nach Überquerung der Bahngleise biegen wir links ab, um zum Erdinger S-Bahnhof zu gelangen. Oder wir folgen weiter der Beschilderung in Richtung Ortsmitte, um uns am Erdinger Schrankenplatz noch ein kühles Bier oder ein großes Eis zu gönnen.

Höhenprofil der Tour:

